

## INTERESSENGEMEINSCHAFT

**LORENZEMÄRT - HOCK**

Die Vereine der Interessengemeinschaft Ehrenstetter Lörenzemärt-Hock freuen sich sehr, die Einwohnerschaft zum mittlerweile weit über die Dorfgrenzen hinaus und allseits beliebten „Lorenzemärt“ einladen zu dürfen. Auch in diesem Jahr bemühen sich die beteiligten Vereine die Lauben und das kulinarische Angebot, möglichst in gewohnter Form aufrecht zu erhalten.

**Organisatorische Hinweise für Bevölkerung und Besucher: Verkehrsbeschränkungen:**

Für die Dauer des Lorenzemärt-Hocks bleibt die Wentzingerstraße von **Dienstag 8. August (14 Uhr) bis einschließlich Dienstag den 15. August 2023 (5 Uhr) gesperrt**. Die Bushaltestellen „Ehrenstetten Kirche“ und „Ehrenstetten Oberdorf“ der VAG Linie 7208 werden in dieser Zeit nicht bedient bzw. verlegt. Wir bitten um Beachtung.

**Parkplätze:**

Besucher mit dem Auto werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf den öffentlichen Parkplätzen bei der Kirchberghalle, beim Weinkeller Ehrenstetten oder beim Friedhof zu parken. Die Halte- und Parkverbote sind zu beachten. Bei Behinderung des Verkehrs oder Versperren der Rettungswege werden falsch geparkte Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.

Insbesondere weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass **alle Fahr-**

**zeuge**, die in den ausgeschilderten Rettungsmittelhaltepunkten und Rettungswegen abgestellt werden, aus Sicherheitsgründen **grundsätzlich kostenpflichtig abgeschleppt** werden müssen.

**ACHTUNG:**

Immer wieder werden am Dorfhock Straßenschilder beschädigt und Reflektoren entwendet oder beschädigt. Sie dienen der Sicherheit und einem geregelten Ablauf im Straßenverkehr! Für die Vereinsgemeinschaft entstehen dadurch große Unkosten. Diese Ordnungswidrigkeiten werden seitens der Vereinsgemeinschaft mit einer Anzeige geahndet. Für Hinweise oder Beobachtungen wenden Sie sich bitte an die Polizeinummer 110. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Lärmbelästigung:**

Im Bereich des Lorenzemärt-Hocks kann es zeitweise zu Lärmbelästigungen durch Besucher kommen. Wir bitten die Anlieger um Verständnis.

**Dorfhockgottesdienst:**

In diesem Jahr findet der ökumenische Dorfhockgottesdienst auf dem Kirchplatz statt. Wir laden die Bevölkerung sehr herzlich am **13.08.2023 um 10:30 Uhr** zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

**Ihre****Interessengemeinschaft****Ehrenstetter Lorenzemärt Hock****EHRENKIRCHEN  
AKTUELL****Von der Arbeit des Gemeinderates am  
18.07.2023****Windenergie**

- **Vorstellung des Projektstands des Windparks „Breisgau“ durch die iTerra Energy**

Der Gemeinderat wurde bereits in der Sitzung am 20.06.2023 über die Überlegungen der Firma iTerra energy, Gießen, zum Projekt eines „Windpark Breisgau“ zwischen Bad Krozingen, Staufen und Ehrenkirchen informiert. Es könnten vier Windkraftanlagen errichtet werden bei einem Abstand von 1.000 m zur Wohnbebauung. Wenn der Abstand verringert werden würde (800 m) könnten sogar sechs bis acht Anlagen entstehen. Die Windräder würden eine Nabenhöhe von 199 m haben, die Rotoren einen Durchmesser von 172 m. Pro Windrad wird eine Fläche von einem halben Hektar benötigt. Die Gemeinden im Umkreis von 2,5 km erhalten eine finanzielle Beteiligung von 0,2 Cent pro kWh produziertem Strom. Um die Windräder bauen zu können, müssen mit den Eigentümern Pachtverträge geschlossen werden. 2024 sollen die ersten Gutachten gemacht werden, wie z.B. eine Windmessung. Erst dann zeigt sich, ob das Projekt wirtschaftlich ist. Eine Windmessung kostet zwischen 120.000 € und 150.000 €. Da die Anlagen mit der neuesten Technologie ausgestattet sind, geht iTerra von einem positiven Ergebnis auch in der Ebene aus. Es sei geplant, 2026 die notwendigen Genehmigungen zu bekommen um 2027 mit dem Bau beginnen und 2029 die Anlagen in Betrieb nehmen zu können. Der Gemeinderat steht dem Thema Windenergie positiv gegenüber.

**Aktuelle Flüchtlingssituation**

- **Sachstandsbericht**

Zum 30.06.2023 sind insgesamt 95 Personen aus der Ukraine in Ehrenkirchen gemeldet. Ca. 20 Personen sind hierbei über den

privaten Wohnungsmarkt untergekommen. Die restlichen ukrainischen Geflüchteten leben in von der Gemeinde angemieteten Wohnungen. Alle Familien und Einzelpersonen befinden sich in der Anschlussunterbringung. Teilweise ist zu beobachten, dass Familien oder Einzelpersonen wieder in die Ukraine zurückreisen. Die Zahl der nicht ukrainisch stämmigen Personen liegt bei ca. 100. Somit leben in der Gemeinde etwa 200 Geflüchtete. Im März 2023 wurde der Verwaltung eine Aufnahmeverpflichtung von 37 Geflüchteten gemeldet. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Zuweisungen im Jahr 2024 auf einem ähnlich hohen Niveau befinden werden. Dementsprechend ist jede Wohnraumkapazität auch in Zukunft notwendig. Hauptamtsleiter Felix Danner erklärt die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den beiden Integrationskräften Herrn Saidani und Herrn Stibert. Herr Saidani übernimmt die arabisch sprechenden Geflüchteten und Herr Stibert alle Anliegen der Ukrainer.

**1. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Riedmatten“****- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB****- Billigung des Planentwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans****und der örtlichen Bauvorschriften „Riedmatten“****- Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (Offenlage) gem. § 3 (2) und 4 (2) BauGB**

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Riedmatten“ ist am 23.10.2018 vom Gemeinderat der Gemeinde Ehrenkirchen als Satzung beschlossen worden und am 23.11.2018 in Kraft getreten. Bereits bei der Aufstellung des Bebauungsplanes „Riedmatten“ war die künftige Nutzung des ehemaligen Vereinsheimes noch offen. Im Hinblick auf den baulichen Zustand des bestehenden Vereinsheimes, soll das Gebäude abgerissen werden. Die Gemeinde möchte den Bebauungsplan in dem entsprechenden Bereich des Gemeinbedarfs ändern.